

FÖRDERMITTEL-NEWSLETTER



Resonanzboden // House of Resources Magdeburg

Liebe Leser*innen,

in dieser Woche liegt der thematische Schwerpunkt auf bürgerschaftlichem Engagement. Es sollen diesmal auch jene gewürdigt werden, die sich diesem Engagement annehmen, die es stützen und unterstützen: Die Freiwilligen Agenturen.

Einen wunderbaren Frühling wünscht

Friederike Vorhof

Inhalt

Aktuelles	2
Baden-Württemberg fördert bürgerschaftliches Engagement von und für Migrant*innen	2
Vorhang auf! Preis für die Freiwilligen Agenturen.....	2
Penny Förderkorb: Förderung von lokalem sozialem Engagement.....	3
Veranstaltungen	4
Fachgespräch „Menschenrechtskonform und bedarfsorientiert?“	4

Baden-Württemberg fördert bürgerschaftliches Engagement von und für Migrant*innen

Für die kommenden zwei Jahre stellt das Land Baden-Württemberg für das Programm „[Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft](#)“ insgesamt 5,4 Mio. Euro zur Verfügung. Mit diesem Programm, das sich an die Kommunen und Landkreise wendet, soll das bürgerschaftliche Engagement von und für Migrant*innen gestärkt werden.

Die Förderprogramme heißen im Einzelnen:

- Gemeinsam in Vielfalt III
- Qualifiziert. Engagiert.
- Nachbarschaftsgespräche. Zusammenleben - aber wie?
- Gut beraten! Integration!
- Prozessbegleitung für Kommunen und Landkreise
- FSJ Integration
- Bürgerschaft Engagement

Vorhang auf! Preis für die Freiwilligen Agenturen

In diesem Jahr zeichnet die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa) zum 10. Mal die herausragende Arbeit der Freiwilligen Agenturen mit dem [Innovationspreis](#) aus.

Unter dem Motto „Vorhang auf!“ sollen in diesem Jahr auch „schräge“ Projekte, Aktivitäten und Ansätze gewürdigt werden, die mithilfe von Kunst und Kultur Gutes geschaffen haben.

Für die Preise stellt die [Stiftung Apfelbaum](#) insgesamt 9.000 Euro zur Verfügung. Die Preisverleihung findet am 18. Juni 2018 im Schloss Buchenau in Eiterfeld statt.

Bewerbungen können bis zum 15. April 2018 eingereicht werden.

Penny Förderkorb: Förderung von lokalem sozialem Engagement

Im Rahmen des Förderkorbs vergibt die Supermarktkette Penny jährlich Fördergelder im Umfang von insgesamt 250.000 Euro an gemeinnützige Organisationen, die sich in der Kinder- und Jugendförderung engagieren.

Interessierte Organisationen können sich bis zum 20. April 2018 bei der [Aktion Penny Förderkorb](#) anmelden. In einer anschließenden bundesweiten Abstimmung werden deutschlandweit in 40 Bezirken je 3 Gewinner ausgewählt. Der jeweilige 1. Platz erhält 3.000 Euro, der 2. Platz 2.000 und der 3. Platz 1.000 Euro.

Veranstaltungen

Menschenrechtskonform und bedarfsorientiert? - Fachgespräch zur Unterbringung und Betreuung von geflüchteten Menschen in Sachsen-Anhalt

Termin: Mittwoch | 30. Mai 2018 | 9:30 bis 12:30 Uhr

Ort: Forum Gestaltung | Brandenburger Str. 10 | 39104 Magdeburg

Als unabhängige Stelle beobachtet der Flüchtlingsrat seit vielen Jahren die Unterbringungs- und Betreuungssituation von geflüchteten Menschen im Land. Dazu gehören Besuche vor Ort, Gespräche mit Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Entscheidungsträger*innen, die Weitergabe von Beschwerden und die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen. Die Unterstützung von Menschen mit besonderen Schutzbedarfen stellt einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit dar.

Anlässlich des Abschlusses des dreijährigen Projektes »Landesinfostelle Flucht und Asyl« im Juni 2018 möchten wir unsere Erkenntnisse zur aktuellen Situation präsentieren und mit Ihnen die Bedarfe im Kontext der Unterbringung und Betreuung diskutieren. Darüber hinaus werden Menschen über ihre Erfahrungen des Lebens in einer Gemeinschaftsunterkunft berichten.

Die Gewährleistung menschenrechtlicher Standards in Sachsen-Anhalt möchten wir auch anhand des aktuellen Berichts zur Menschenrechtssituation in Deutschland des Deutschen Instituts für Menschenrechte vom Dezember 2017 erörtern. Ein Schwerpunkt des Berichts ist die menschenrechtskonforme Ausgestaltung des Zusammenlebens in Gemeinschaftsunterkünften.

Das Ergebnis lautet u.a.: Immer wieder kommt es zu Willkür und Machtmissbrauch aufgrund fehlender Regelungen; niedrigschwellige wie auch vertrauliche Beschwerdemöglichkeiten gibt es nicht in ausreichender Zahl; nach wie vor fehlen Verfahren zur Identifikation besonders schutzbedürftiger Personen; die Versorgung von Menschen mit Behinderungen ist oft ungenügend.

In einem Fachgespräch möchten wir diese Expertisen vorstellen und anschließend mit Entscheidungsträger*innen und Interessierten diskutieren.

resonanz boden



Das Projekt Resonanzboden wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“ (.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: info@resonanzboden.global | Telefon: +49(0)391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Inneren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit



LANDESNETZWERK
MIGRANT*INNENORGANISATIONEN
SACHSEN-ANHALT